



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Deutsche Pfandbriefbank (pbb) und Investitionsbank Berlin (IBB) setzen Kooperation zur Finanzierung der Berliner Wohnungswirtschaft fort

03.11.2016 Fachinformation

Dafür stellt die IBB der pbb erneut einen Rahmenkredit (Globaldarlehen) über 65 Millionen Euro zur Verfügung. Aus diesem Darlehen refinanziert die pbb den nicht durch Pfandbriefe gedeckten Teil von Krediten, die sie an Berliner Wohn- und Immobilienunternehmen ausreicht. Dies erlaubt dem spezialisierten Immobilienfinanzierer, den Berliner Immobilienmarkt mit besonderen Konditionen zu unterstützen. Eine erste Rahmenvereinbarung hatten die beiden Häuser im Jahr 2013 geschlossen.

Gerhard Meitingner, Leiter Immobilienfinanzierung Deutschland bei der pbb Deutsche Pfandbriefbank, sagte: „Als Spezialbank für die Immobilienfinanzierung steht die pbb ihren Berliner Kunden als Partner mit besonderer Branchenexpertise zur Verfügung. Über diesen Rahmenkredit kombinieren wir die Vorteile einer zinsgünstigen Refinanzierung über unsere Pfandbriefe mit den Refinanzierungskonditionen der IBB als öffentlicher Bank. Über attraktivere Konditionen können wir so ausgewählte und förderwürdige Investments von Wohn- und Immobilienunternehmen in Berlin unterstützen.“

Andreas Tied, Bereichsleiter Immobilien- und Stadtentwicklung bei der Investitionsbank Berlin, ergänzte: „Diese Kooperation mit der Deutschen Pfandbriefbank reduziert die Finanzierungskosten für die Wohnungsunternehmen und kommt letztlich den Mieten in den darüber finanzierten Objekten zugute. Mit der pbb finden wir einen leistungsstarken und erfahrenen Bankpartner für die Umsetzung dieser Aufgaben.“

<https://bbu.de/beitraege/deutsche-pfandbriefbank-pbb-und-investitionsbank-berlin-ibb-setzen-kooperation-zur-finanzierung-der-berliner-wohnungswirtschaft-fort>